



Förderkonzept

Stand 31.01.2020

Präambel

Es ist uns ein zentrales Anliegen, jedes Kind unserer Schule sowohl in seinen Stärken und Begabungen als auch in seinen Schwächen wahrzunehmen, zu begleiten und zu unterstützen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten versuchen wir die Schüler*innen optimal in ihrer Lernentwicklung zu fördern und größtmögliche Lernfortschritte im Laufe der Grundschulzeit zu erreichen.

Einleitung

Schulgesetz §4(1) Der Auftrag der Schule wird bestimmt durch das Recht des jungen Menschen auf eine seiner Begabung, seinen Fähigkeiten und seinen Neigungen entsprechende Förderung und Ausbildung, ...

§5(1) ... Die begabungsgerechte und entwicklungsgemäße Förderung der einzelnen Schülerin und des einzelnen Schülers ist durchgängiges Unterrichtsprinzip in allen Schulen.

Fördern bedeutet somit Schwächen auszugleichen und Stärken weiterzuentwickeln.

Diagnostik

Grundlage einer optimalen Förderung ist die Feststellung der Lernausgangslage. Dieses erfolgt zum einen im Rahmen unserer Beobachtungen im Alltag (mündliche Beiträge, Ergebnisse schriftlicher Arbeiten und Tests, Elterngespräche, Ergebnisse aus externen Diagnostiken etc.) und wird durch jede Lehrkraft festgehalten und dokumentiert. Darüber hinaus haben sich die Deutsch- und Mathematikfachkonferenzen darauf geeinigt, das Material aus "Lesen macht stark" und "Mathe macht stark" zur Diagnostik zu verwenden.

Sowohl die Ergebnisse der laufenden Beobachtungen als auch aus "Lesen macht stark" und "Mathe macht stark" sind Grundlage der Förderung im und außerhalb des Klassenverbands.

Die Fachkonferenzen Deutsch und Mathematik werden sich bis Anfang des Schuljahres 2020/21 über eine einheitliche Dokumentation der Lernentwicklung austauschen und ggf. auf eine einheitliche einigen.

Fördermaßnahmen

Grundsätzlich wird zwischen einer Förderung im Klassenverband (Binnendifferenzierung) und zusätzlichen Förderangeboten außerhalb des

Klassenverbands für einzelne Schüler*innen (äußere Differenzierung) unterschieden. Beide Maßnahmen ergänzen sich und sind sinnvoll für eine bestmögliche Förderung,

Förderung im Klassenverband (Binnendifferenzierung)

Der größte Anteil der Förderung findet während des regulären Fachunterrichts statt und umfasst neben vielem anderen

- Aufgaben mit unterschiedlichem Anforderungsniveau
- Einsatz von Lehrkräften in Doppeltbesetzung zur individuellen Unterstützung
- "offene" Aufgaben
- unterschiedliche Tages-, Wochenpläne
- Stations-, Werkstattarbeit
- kooperative Lernformen, bei denen Schüler*innen von einander lernen
- Einsatz von Anschauungsmaterial (Dienesmaterial, Rechenplättchen etc.)
- Einsatz von Hilfsmitteln (Perlenrechenmaschine, Taschenrechner, 1x1-Tabelle, Wörterbuch etc.)
- individuelle Absprachen (verkürzte Arbeiten, mehr Zeit zur Bearbeitung, einfachere Aufgaben)

Förderung außerhalb des Klassenverbands (äußere Differenzierung)

Das Lesen und die Mengenbegriffsbildung sind Kernkompetenzen, die mit Abschluss der 2. Klasse ausgebildet sein sollen. Daher liegt der zeitliche Schwerpunkt des Ausgleichens von Schwächen im Verlauf der 1. und 2. Klasse („Leseratten- und Sternstunden-Kurse“).

Die **Sternstunden** finden im 2. Halbjahr des 1. Schuljahres und schwerpunktmäßig im 2. Schuljahr statt. Im Rahmen zwei- bis dreistündigen Kursen für jeweils 6 Kinder werden über ca. 6 Wochen elementare Grundlagen und Lernvoraussetzungen der Grundschulmathematik spielerisch und handlungsorientiert vermittelt. Die Sternstunden werden kooperativ von Sonderpädagogin und Grundschullehrerin angeboten.

Organisatorisch sind die **Leserattenkurse** genauso aufgebaut. Inhalte sind das Lesen in spielerischer Form, die Förderung der phonologischen Bewusstheit, der grammatikalisch richtige Gebrauch unserer Sprache, das Formulieren von Gedanken und die Freude am Buch.

Mathe macht stark (Mmst): Im Schuljahr 2019/20 nehmen die ersten und zweiten Jahrgänge an „Mathe macht stark“ teil. In den beiden folgenden Schuljahren wird dies auf alle Jahrgänge ausgebaut. Im Rahmen des Fachunterrichts werden Klassenaufgaben und Meilensteine geschrieben. Interviews und Förderung finden parallel zum Unterricht durch eine Grundschullehrkraft statt. Pro Jahrgang steht dafür jeweils eine Stunde zur Verfügung.

Lesen macht stark (Lmst): Es wird hier für alle Klassenstufen wie bei Mmst verfahren.

Leseförderung: Parallel zum Regelunterricht werden einzelne Kinder möglichst täglich durch die Sonderschulpädagogin, Grundschullehrkraft oder auch schulische Assistenzkräfte mit kurzen Lesetrainings gefördert.

Für die Weiterentwicklung bestimmter Stärken gibt es „Forderkurse“ in der Schule und ein **Enrichment-Programm** des Kreises. Einen festgelegten Status nimmt die LRS-Diagnose und -Therapie ein.

Mathe-Forderkurse: Im dritten und vierten Schuljahr gibt es einmal wöchentlich ein Angebot mit herausfordernden und komplexen Aufgabenstellungen für mathematisch besonders interessierte und begabte Kinder.

Tabellarische Übersicht

Klassenstufe/ Fach	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
Deutsch	<p>Lesen macht stark 1 Wochenstd. „Interview“ als Förderung</p> <p>„Leseratten“ 2. Halbjahr, 2 Wochenstd</p> <p>Parallel zum Unterricht →</p>	<p>→Lmst</p> <p>„Leseratten“ 3 Wochenstd jeweils 6 Wochen lang</p> <p>mit einzelnen Kindern →</p>	<p>→Lmst</p> <p>LRS 2 Wochenstd.</p> <p>10 Minuten pro Tag lesen üben</p>	<p>→Lmst</p> <p>LRS 2 Wochenstd.</p>
Mathe	<p>Mathe macht stark 1 Wochenstd. „Interview“ als Förderung</p>	<p>→Mmst</p> <p>„Sternstunden“ 3 Wochenstd . jeweils 6 Wochen lang</p>	<p>→Mmst</p>	<p>→Mmst</p>
Extras	<p>LE Alle</p> <p>-----</p> <p>Weih- -----</p> <p>Bücherei:</p> <p>-----</p> <p>MA Alle</p>	<p>SE zwei</p> <p>-----</p> <p>nachts- -----</p> <p>Ausleihe</p> <p>-----</p> <p>THE zwei</p>	<p>WO Jah</p> <p>-----</p> <p>vor- -----</p> <p>jede</p> <p>-----</p> <p>FEST Jah</p>	<p>CHE re</p> <p>-----</p> <p>lesen -----</p> <p>große Pause</p> <p>-----</p> <p>1Tag re</p>

